

Niederschrift über die 14. Sitzung des Infrastrukturausschusses

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 12.10.2023
Beginn: 16:30 Uhr
Ende: 17:47 Uhr
Ort, Raum: Rodenkirchen großer Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Thomas Speckels

Mitglieder

Herr Günter Busch

i. V. f. Herrn Gerriet Janßen

Herr Jörn Haats

Herr Olaf Helwig

i. V. f. Herrn Michael Sanders

Frau Elke Kuik-Janssen

i. V. f. Frau Andrea Arens

Herr Jürgen Neels

Frau Erika Weubel

Frau Dr. Gabriele Wobbe-Sahm

Gäste

Frau Andrea Arens

ab 17:30 Uhr

Herr Horst Wieting

von der Verwaltung

Frau Wiebke Bruns

Herr Robby Müller

Herr Bürgermeister Harald Stindt

Protokollführer-/in

Herr Tobias Wettermann

Abwesend:

Vorsitzende/r

Herr Michael Sanders

Mitglieder

Herr Wolfgang Fritz

Herr Gerriet Janßen

Tagesordnung:

- | | |
|---|--|
| 1 | Eröffnung der Sitzung |
| 2 | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit |
| 3 | Feststellung der Tagesordnung |
| 4 | Einwohnerfragestunde |

5	35. Änderung des Flächennutzungsplans Stadland, Windenergieanlagenpark Morgenland - erneuter verkürzte Öffentlichkeitsbeteiligung Vorlage: BV/338/2023
6	37. Änderung des Flächennutzungsplans Stadland, Windenergieanlagenpark Schweieraußendeich Beschlussfassung zur Durchführung der öffentlichen Auslegung (§ 3 Abs. 2 BauGB) und Durchführung der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und Nachbarkommunen (§ 4 Abs. 2 BauGB) Vorlage: BV/346/2023
7	Antrag Bündnis 90/Die Grünen: Verbesserung der Verkehrssicherheit für Radfahrer/Fußgänger hier: Einmündung Braker Straße/Sürwürder Straße Vorlage: AN/334/2023
8	Antrag Bündnis 90/Die Grünen: Freigabe des kostenpflichtigen Fahrradstandes der ÖPNV-Anlage hier: Bahnhof Rodenkirchen Vorlage: AN/333/2023
9	Antrag Bündnis 90/Die Grünen: Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit hier: Lange Straße, Rodenkirchen, Höhe Bushaltestelle und Altenheim Friesenhof Vorlage: AN/335/2023
10	Bahnübergang Der grüne Weg Hartwarden Geplante Aufhebung des Bahnüberganges bei Bahnkilometer 35,6 Vorlage: BV/344/2023
11	Mitteilungen der Verwaltung
12	Anfragen der Ratsmitglieder
13	Einwohnerfragestunde

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende lässt über die vorliegende Tagesordnung abstimmen.

mehrheitlich beschlossen

zu 4 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

**zu 5 35. Änderung des Flächennutzungsplans Stadland, Windenergieanlagenpark Morgenland - erneuter verkürzte Öffentlichkeitsbeteiligung
Vorlage: BV/338/2023**

Sach- und Rechtslage:

Auf Grundlage des Beschlusses des Rates der Gemeinde Stadland vom 29.06.2023 ist die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß §§ 3 Abs. 2 (Öffentliche Auslegung) und 4 Abs. 2 (Beteiligung Träger öffentlicher Belange und Nachbarkommunen) BauGB durchgeführt worden.

Im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange hat der Landkreis Wesermarsch in seiner Stellungnahme Mängel in der Abwägung aufgezeigt. Die Untere Naturschutzbehörde hat Bedenken vorgetragen, weil zu den Brut- und Gastvögeln Sachverhalte und Datenlagen nicht vollumfänglich berücksichtigt worden sind.

Die Planunterlagen sind entsprechend überarbeitet worden und liegen der vor.

Aufgrund der geänderten Planunterlagen ist eine erneute (verkürzte) öffentliche Auslegung notwendig. Die (verkürzte) Beteiligung der Träger öffentlicher Belange kann auf einzelne Behörden beschränkt werden.

mehrheitliche Beschlussempfehlung

Beschlussvorschlag:

1. Abwägungsbeschluss aufgrund der Ergebnisse der eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB
2. Beschluss zur erneuten verkürzten öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und Beteiligung der Behörden und der betroffenen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 a Abs. 3 Satz 4 BauGB für die 35. Änderung des Flächennutzungsplanes

zu 6 **37. Änderung des Flächennutzungsplans Stadland, Windenergieanlagenpark Schweieraußendeich**
Beschlussfassung zur Durchführung der öffentlichen Auslegung (§ 3 Abs. 2 BauGB) und Durchführung der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und Nachbarkommunen (§ 4 Abs. 2 BauGB)
Vorlage: BV/346/2023

zurückgestellt

zu 7 **Antrag Bündnis 90/Die Grünen: Verbesserung der Verkehrssicherheit für Radfahrer/Fußgänger**
hier: Einmündung Braker Straße/Sürwürder Straße
Vorlage: AN/334/2023

Sach- und Rechtslage:

Mit Schreiben vom 20.09.2023 beantragt die Fraktion des Bündnis 90/Die Grünen eine Verbesserung der Verkehrssicherheit für Fahrradfahrer und Fußgänger an der Einmündung der Braker Straße/Sürwürder Straße.

Die Einmündung an der Braker Straße/Sürwürder Straße soll für Radfahrer sicherer gestaltet werden. Möglicherweise könnte ein rot markierter Schutzstreifen auf der Straße den Vorrang für Radfahrer/Fußgänger verdeutlichen.

Aus Sicht der Verwaltung ist hier zu prüfen, wie die angedachte Kennzeichnung der Straße realisiert werden kann und ob dieses Vorhaben einer Genehmigung der Straßenverkehrsbehörde bedarf.

einstimmige Beschlussempfehlung Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschlussempfehlung:

**zu 8 Antrag Bündnis 90/Die Grünen: Freigabe des kostenpflichtigen Fahrradstandes der ÖPNV-Anlage
hier: Bahnhof Rodenkirchen
Vorlage: AN/333/2023**

Sach- und Rechtslage:

Mit Schreiben vom 20.09.2023 beantragt die Fraktion des Bündnis 90/Die Grünen die Freigabe der kostenpflichtigen Fahrradbox am Rodenkircher Bahnhof.

Die kostenpflichtige Fahrradbox wird von den Bürgerinnen und Bürger nur wenig genutzt. Im Gegenzug ist der kostenfreie Fahrradstand überfüllt.

Die Freigabe würde bedeuten, dass Einnahmen der kostenpflichtigen Fahrradbox wegfallen

Ebenfalls ist zu beachten, dass der Bau der Anlage durch öffentliche Gelder gefördert wurde. Nach Rücksprache mit der Bauverwaltung steht die Freigabe der Nutzung der Förderung nicht entgegen. Die Fahrradbox ergibt jedoch nur Sinn, wenn die Nutzer ihre Fahrräder sicher untergestellt sehen.

zurückgestellt Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschlussempfehlung:

**zu 9 Antrag Bündnis 90/Die Grünen: Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit
hier: Lange Straße, Rodenkirchen, Höhe Bushaltestelle und Altenheim Friesenhof
Vorlage: AN/335/2023**

Sach- und Rechtslage:

Mit Schreiben vom 20.09.2023 beantragt die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen die Einrichtung einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h im Bereich Lange Straße, Höhe Bushaltestelle und Altenheim.

An der Langen Straße, Rodenkirchen, Höhe Bushaltestelle und Altenheim Friesenhof gilt derzeit eine zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h. Durch den Antrag soll hier eine Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h erreicht werden. Dazu gibt es in § 45 Absatz 9 Satz 4 Nr. 6 StVO eine konkrete Rechtsgrundlage, auf die sich berufen werden kann. Zuständig für die Aufstellung von Verkehrszeichen ist die Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Wesermarsch. Das Zeichen für die zulässige Höchstgeschwindigkeit ist das Zeichen 274 gem. Abschnitt 7 Nr. 49 der Anlage 2 zur StVO. Ggf. könnte das Zeichen 1012-52 „Altenheim“ hier ergänzt werden.

einstimmige Beschlussempfehlung Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschlussempfehlung:

Ein entsprechender Antrag auf verkehrsbehördliche Anordnung der Aufstellung des Zeichens 274. zulässige Höchstgeschwindigkeit mit dem Zusatz Zeichen 1012-52 „Altenheim“ im Bereich der Langen Straße, Höhe vor dem Altenheim bis nach der Bushaltestelle „Friesendenkmal“ wird beim Landkreis Wesermarsch, Straßenverkehrsbehörde gestellt.

**zu 10 Bahnübergang Der grüne Weg Hartwarden
Geplante Aufhebung des Bahnüberganges bei Bahnkilometer 35,6
Vorlage: BV/344/2023**

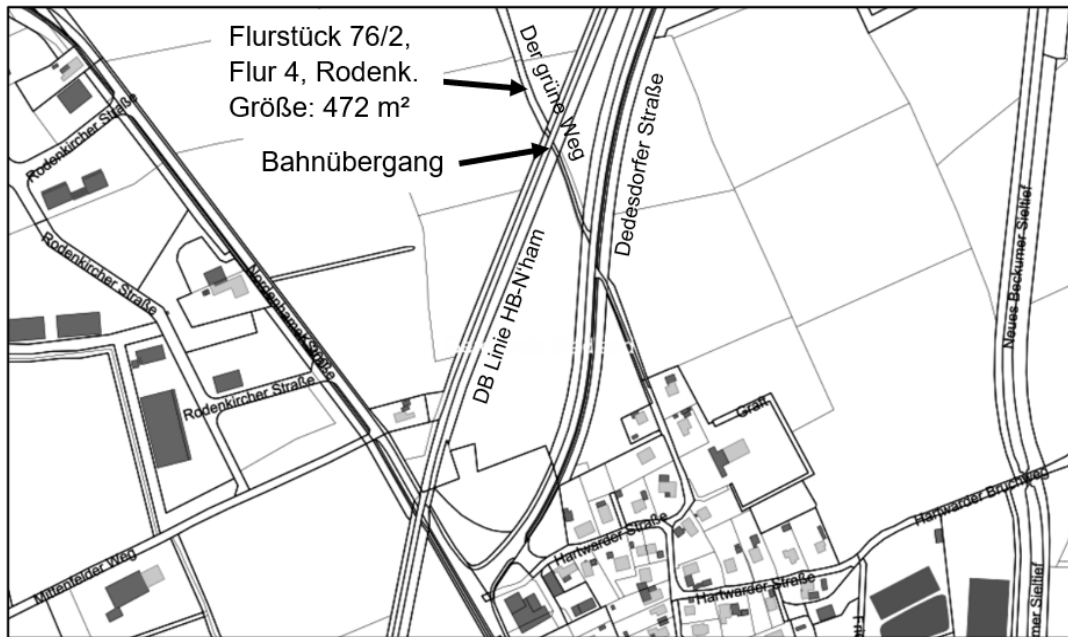
Sach- und Rechtslage:

Seit 2018 plant die Deutsche Bahn Netz AG die Aufhebung und den Rückbau privater Bahnübergänge im Gemeindegebiet. Die Belange der Gemeinde Stadland sind bei zwei Bahnübergängen betroffen.

Bahnübergang bei Bahnkilometer 36,6, Zufahrt zum Windenergieanlagenpark Düddigen

Für den Windenergieanlagenpark Düddingen hat der Betreiber zwischenzeitlich eine Ersatzzuwegung hergestellt. Mit Zustimmung der Gemeinde Stadland erfolgt die Erschießung des Windenergieanlagenparks Düddingen jetzt über die Düddinger Straße. Ansonsten sind ausschließlich private Belange betroffen, die die Deutsche Bahn Netz AG direkt verhandelt.

Bahnübergang bei Bahnkilometer 35,6 im Zuge des Weges Der grüne Weg, Hartwarden



Der grüne Weg ist ein unbefestigter Wirtschaftsweg im Bereich Rodenkirchen-Hartwarden. Der Weg führt von der Dedesdorfer Straße Richtung Norden über einen privaten Bahnübergang. Nördlich des Bahnübergangs liegt der Weg mit einer Länge von ca. 70 m auf einer Fläche der Gemeinde Stadland. Flurstück 76/2, Flur 4, Gemarkung Rodenkirchen, Größe 472 m². Daran schließt sich ein Weg über Privatflächen, bis zum Anschluss an die neu erstellte Trasse zur Erschließung des Windenergieanlagenpark Düddingen, an. Der Wirtschaftsweg ist für die Erschließung mehrere landwirtschaftliche Flächen zwingend erforderlich. Der Bahnübergang ist als privater Bahnübergang klassifiziert, weil die Nutzung im überwiegend privaten Interesse liegt.

Grundlage für die geplante Schließung und den Rückbau ist das sogenannte Eisenbahnkreuzungsgesetz. Unter dem Aspekt der Sicherheit haben die Kreuzungspartner (DB / Träger der Straßenbaulast) die gemeinschaftliche Aufgabe, unter Berücksichtigung der Verkehrsentwicklungen alle Bahnübergänge im Lauf der Zeit zu beseitigen. Alternativ kann durch Maßnahmen der Verkehr vermindert werden oder die Einrichtung einer technischen Sicherheit (beschränkter Bahnübergang) vorgenommen werden. Die Alternativen kommen beim Bahnübergang *Der grüne Weg* nicht in Betracht.

Im Rahmen eines Ortstermins am 18.09.2023 ist mit Vertretern der Deutschen Bahn Netz AG die Planung des Rückbaus des privaten Bahnübergang *Der grüne Weg* erörtert worden. Der zeitliche Abstand zum letzten Termin (2018) ist bedingt durch Personalfuktuation.

Im Ergebnis bieten die Vertreter der Deutschen Bahn Netz AG, dass bei Aufhebung und Rückbau des Bahnübergangs bei Bahnkilometer 35,6 – *Der Grüne Weg* - ein entsprechender Ersatzweg hergestellt wird. Der erforderliche Grunderwerb beschränkt sich dabei auf die gemeindeeigene Fläche Flurstück 76/2, Flur 4, Gemarkung Rodenkirchen. Die Fläche wird durch die Deutschen Bahn AG von der Gemeinde erworben und dem Eigentümer der Anliegerflächen übertragen. Der Gemeinde entstehen keine Kosten.

Vor Aufhebung und Rückbau des Bahnübergangs bei Bahnkilometer 35,6 – *Der grüne Weg* – verpflichtet sich die Deutsche Bahn Netz AG zur Herstellung eines Ersatzweges, beginnend am Erschließungsweg für den Windenergieanlagenpark Düddingen, in südliche Richtung führend auf eine Länge von 550 bis 600 m (sh. Lageplan / Skizze).

Der Verwaltung liegt ein Schreiben des betroffenen Landanliegers vor indem dieser schriftlich seine Zustimmung zur Schließung des Bahnüberganges mitteilt, wenn

- der Bau eines Ersatzweges in Fertigbetonausführung mit einer Fahrbahnbreite von 3,5 Metern und einer Tragfähigkeit von 40 t/m², alternativ der Bau einer Schotterstraße mit einer Fahrbahnbreite von 5 Metern und einer Tragfähigkeit von 40 t/m² erfolgt,
- eine Nutzungsentschädigung für den Wegekörper und die Straßenbermen kapitalisiert wird.

Der Anlieger bietet an

- die überschüssige Wegeparzelle (Flurstück 76/2, Flur 4, Gemarkung Rodenkirchen) kostenfrei zu übernehmen sowie
- den Unterhalt des Wegekörpers auf Dauer zu leisten.

Die Vertreter der Deutsche Bahn Netz AG signalisieren hierzu ihre Zustimmung.

Ein Vertragsentwurf ist dieser Vorlage angefügt.

einstimmige Beschlussempfehlung

Beschlussempfehlung:

Die Gemeinde Stadland stimmt der Schließung und dem Rückbau des Bahnübergangs bei Bahnkilometer 35,6 – Der grüne Weg, Hartwarden – zu, wenn zuvor

- der Bau eines Ersatzweges in Fertigbetonausführung mit einer Fahrbahnbreite von 3,5 Metern und einer Tragfähigkeit von 40 t/m², alternativ der Bau einer Schotterstraße mit einer Fahrbahnbreite von 5 Metern und einer Tragfähigkeit von 40 t/m² erfolgt,
- den jeweiligen Flächeneigentümern eine Nutzungsentschädigung für den Wegekörper und die Straßenbermen kapitalisiert wird,
- die gemeindeeigene Wegeparzelle (Flurstück 76/2, Flur 4, Gemarkung Rodenkirchen) von der Deutschen Bahn AG zum Verkehrswert übernommen wird.

zu 11 Mitteilungen der Verwaltung

Der Bürgermeister teilt mit:

-
-

zur Kenntnis genommen

zu 12 Anfragen der Ratsmitglieder

Es gibt keine Anfragen der Ratsmitglieder.

zu 13 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

gez.
Vorsitzender

gez. Tobias Wettermann
Protokollführer